

Klimaschutz im Kirchenkreis Mecklenburg

Wie / Was

- Klimaschutzplan 2030/ Beschluss der II. Kirchenkreissynode 21.03.2021
- Förderungen aus dem CO₂-Einsparfond des ELKM - Umstellung von Heizungen auf regenerative Energien durch Zuschüsse an KG und örtlichen Kirchen/ Beschluss II. Kirchenkreisrat -27.09.2022
- Zuschussprogramm Klimaschutz PfarrGemeindehaus-Planung/ Beschluss Gebäudeplanung im ELKM – 28.10.2023 (Rücklagenbildung von bis zu 10 Mio. Euro bis zum 31.12.2027)
- Förderantrag NKI - Implementierung eines Energiemanagement/ Beschluss des II. KGR 09.05.2023
- Gebündelte Energiebeschaffung durch Teilnahme am Rahmenvertrag
- KKV - Vorhaltung von Elektroautos zur Nutzung von Dienstreisen
- Sprengelprojekt Lebenswandel – Leben wandeln – Partner sein (Wege zu nachhaltigem Handeln aufzeigen)
- Einrichtung einer 0,5 VbE / Mitarbeiterin für Klimaschutzprojekte

Wer

- Austauschtreffen Klimaschutzplan Gremium aus: Pröpstin/Propst, Verwaltungsleitung, Leitung Zentrum Kirchlicher Dienste, KKR/ Synode
- Regina Möller, Referentin Projekt Lebenswandel, ÖkoFaire Gemeinde
- Sylvia Markward , Referentin Projekt Lebenswandel, Klimaschutzprojekte
- Änne Lange, Referentin entwicklungs- und politische Bildungsarbeit
- Kurt Reppenhagen, KKV/ FBL Bau, Mieten und Versicherungen
- Katrin Naßutt, KKV /Energie - und Immobilienmanagement

Gebäude

Ein Zeichen für lebendige Zukunft und aktiven Klimaschutz: Das neue Bürogebäude der KKV Mecklenburg in Güstrow ist ein Gebäude nach KfW-Standard. Es benötigt nur 55% der Energie eines konventionellen Neubaus. Es gibt 60 Arbeitsplätze, 35 Parkplätze, acht E-Ladepunkte, ökologische, nachhaltige Haustechnik wie u.a. eine Luftwärmepumpe und eine 50 kWp Photovoltaik-Anlage.
<https://www.kirche-mv.de/nachrichten/2023/juni/neue-kirchenkreisverwaltung-in-mecklenburg-mit-andacht-ingeweiht>

Mobilität

Die Kirchenkreisverwaltung hält neben dem Angebot des Jobtickets auch Elektroautos zur Nutzung für Dienstreisen vor.

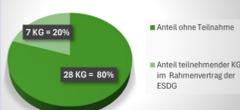


Beschaffung/Bildung

Die Ufergemeinde in Rostock Schmarl/Groß Klein wurde am 25.06.2023 als erste ökofaire Gemeinde im Sprengel Mecklenburg und Pommern ausgezeichnet. Die Gemeinde hat insgesamt 16 Maßnahmen umgesetzt. Im Rahmen eines Gottesdienstes wurden die Plakette und Urkunde zur Auszeichnung als „ÖkoFaire Gemeinde“ übergeben.



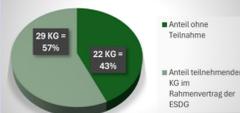
Propstei Neustrelitz 35 KG



Propstei Parchim 47 KG



Propstei Wismar 51 KG

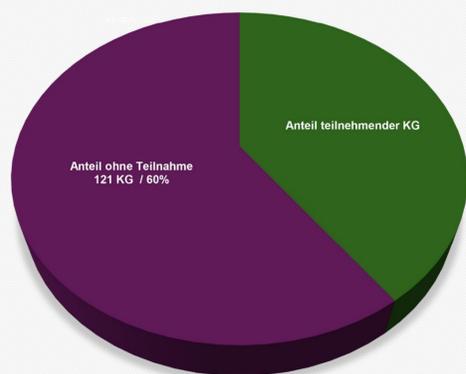


Propstei Rostock 69 KG



Übersicht Teilnahme am Rahmenvertrag

Anteil der teilnehmenden KG im Rahmenvertrag der ESDG / 81KG = 40 %



Gebündelte Energiebeschaffung

Für den Lieferzeitraum vom 01.01. 2024 - 31.12.2026 wird der Energieversorger ESDG alleiniger Lieferant für Ökostrom und CO₂-kompensiertes Erdgas des Kirchenkreises Mecklenburg. Unser Kirchenkreis hat sich verpflichtet, die Emission bis 2027 um 60% zu reduzieren. Das ist angesichts unseres Gebäudebestandes eine große Herausforderung. Deshalb empfehlen wir unseren KG die Teilnahme am Rahmenvertrag. Neben den Umweltschutzbelangen sind auch die Kosten für die jeweiligen Verbrauchsstellen günstiger gestaltet und es erlaubt eine Verbrauchs- und somit Emissionskontrolle, diese erfolgt mit der Rechnungslegung automatisiert. 40% der KG im ELKM sind aktuell Teilnehmer im Rahmenvertrag.

DAS MITEINANDER ZÄHLT ...

<http://www.esdg.de/mecklenburg>



Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Mecklenburg

